

Erdreich - Leitfähigkeitsmessgerät HI 993310

Messung der Leitfähigkeit und des Salzgehaltes im Erdreich, im Boden oder in Lösungen

Das Leitfähigkeitsmessgerät ist besonders zur Bestimmung der Gesamtmineralisation des Bodens bzw. des Erdreiches geeignet. Somit gewinnt man mit diesem Leitfähigkeitsmessgerät Informationen, die bei der Beurteilung der Bodenqualität und des Düngemittelsatzes wichtig sind.

Der Summenparameter Leitfähigkeit gibt im Erdboden Auskunft über die Anwesenheit von Mineralien. Die Menge u. Art an Mineralisation gibt Auskunft über die Wirksamkeit im Wachstum. Ein Mineralienmangel führt immer zur Pflanzenschädigung. Hinsichtlich der Bewässerung ist genaue Kenntnis der Leitfähigkeit des Wassers ein wichtiger Faktor in der Landwirtschaft. Eine permanente Kontrolle mittels des Erdreich- Leitfähigkeitsmessgeräts ist also ein wesentliches Plus. Die Definition für die Leitfähigkeit von Wasser und wässriger Lösungen sehen Sie wenn Sie dem Link folgen ([Definition der Wasserleitfähigkeit](#)). Hier sehen Sie einige weitere [Leitfähigkeitsmessgeräte](#).

Das Leitfähigkeitsmessgerät besteht neben den beiden Sonden für Erdreiche u. Flüssigkeiten auch durch die beiden Messbereiche für Salzgehalt und Leitfähigkeit. Ein Alarm wird ausgelöst, wenn die Menge an Nährsubstanzen (Stickstoff oder Kalium) unzureichend ist oder der Boden zu trocken ist. In diesem Fall muss der Messprobe demineralisiertes Wasser zugefügt werden u. dann als Bodenlösung gemessen werden (siehe Beschreibung zur Bodenlösung unten).

- für den Einsatz in Landwirtschaft, Treibhaus und Geotechnik

- 2 Sonden inklusive (Erdreich u. wässrige Lösung)



Preise
€

Bodenlösung



Wenn Sie mit der direkten Verwendung der Elektrode keine gute Messung erzielen, weil z.B. der Boden zu trocken ist, müssen Sie eine Bodenlösung ansetzen und diese dann mit dem Leitfähigkeitsmessgerät prüfen. Aus den folgend gemachten Angaben können keine Gewährleistungs- und Haftungsansprüche geltend gemacht werden.

Sieb mit 4 mm Maschenweite, Magnetrührer, verschraubbare Flasche (Glas- oder Kunststoff 1,5 ... 2 Liter), Löffel, lufttrockene (feinkörnige) Bodenmischprobe aus verschiedenen repräsentativen Entnahmestellen mischen. Fremdkörper (Steine und Wurzeln)

entfernen. Boden mit den Händen leicht auflockern und durchsieben. 100 g Boden entnehmen und in die Flasche füllen. Befüllen Sie nun die Flasche mit 1 Liter destilliertem Wasser und verschließen Sie diese. Schütteln oder Rühren (Magnetrührer verwenden) Sie die Probe nun etwa 10 min lang. Warten Sie nun 5 Minuten, damit sich die Feststoffe absetzen können. Messen Sie die Leitfähigkeit in der überstehenden freien Phase der Flüssigkeit (die Festkörper sollten sich abgesetzt haben).

Technische Daten

Messbereiche	0,0 ... 19,99 mS/cm; 0,0 ... 1,0 g/l
Auflösung	0,01 mS/cm; 0,1 g/l
Genauigkeit	±2 % des Messbereiches
Kalibrierung	manuell, 1-Punkt-Trimmer
Temperaturkompensation	automatisch von 0...50 °C
Elektrode	Amperometrische Stahlsonde an 1 m Kabel
Stromversorgung	1 x 9 V Block- Batterie (100 h)
Umgebungsbedingungen	0...50 °C 95 % r.F.
Abmessungen	185 x 82 x 45 mm
Gewicht	355 g

Lieferumfang

- 1 x Erdreich-Leitfähigkeitsmessgerät HI 993310, 1 x Leitfähigkeitssonde für Erdboden (Einstechsonde),
- 1 x Leitfähigkeitssonde für Flüssigkeiten, 1 x 9 V Batterie, Bedienungsanleitung

additional

- Kalibrierlösungen
- Transportkoffer
- Ersatz-Leitfähigkeitssonden

